

Einführung von S und Sch

Beitrag von „Bablin“ vom 13. Januar 2006 14:57

Hallo, Conni,

nochmal zurück zur "Nähe zum Sch". Das Sch klingt anders und wird sehr anders gebildet als das S. Optisch und akustisch ähnlich und daher nicht in zeitlicher Nähe zu behandeln sind S und Z.

Monatelanges lesen sinnloser Silben ist sicher kontraproduktiv zur Entwicklung von Leseinteresse. Ein wenig Abhilfe schafft es, wenn man zu jeder Silbe überlegt, was für ein Wort daraus werden könnte.

bablin